



■ An den  
Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe  
Herrn Dr. Hermann Paßlick

und

An den  
Konzernbevollmächtigten der deutschen Bahn für  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn Reiner Latsch

**Bezirksvertretung  
Brackwede**

**Bezirksbürgermeisterin  
Regina Kopp-Herr**

Privatanschrift:  
Bohlenweg 22d  
33649 Bielefeld  
Telefon (0521) 47 99 86  
Telefax (0521) 94 73 91 16  
Mobil 0160-98 23 06 32  
E-mail: regina.kopp-herr@gmx.de

■ Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Bitte bei der Antwort angeben Mein Zeichen 161	Bielefeld 04.05.2011
--------------------------------------	--	-------------------------

Auskunft erteilt: Herr Zawada  
Bezirksamt Brackwede  
Germanenstr. 22  
33647 Bielefeld  
Telefon (0521) 51 – 52 59  
Telefax (05 21) 51 – 52 14  
E-mail: rolf-dieter.zawada@bielefeld.de

## Resolution der Bezirksvertretung Brackwede

Sehr geehrte Herren,

die Bezirksvertretung Brackwede beschließt folgende Resolution an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe und den Konzern Deutsche Bahn:  
Nach Beendigung der Modernisierung der Sennebahn wird es im Bielefelder Stadtbezirk Brackwede bei einem Haltepunkt bleiben, der kundenorientiert das große Wohngebiet am Südring (ca. 9000 Menschen) sowie die öffentlichen Einrichtungen (Realschule, Gymnasium, Eisbahn, Hallenbad, Veranstaltungsplatz Gleisdreieck) bedient.

Zur Begründung:

Der ÖPNV gewinnt zunehmend für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger an Bedeutung. Auch ökologische Gesichtspunkte sind dabei nicht zu vernachlässigen.

Daher ist aus unserer Sicht erforderlich:

1. Das Fahrgastpotential des großen Wohngebietes im Brackweder Süden ca. 9000 Menschen zu erschließen und eine attraktive Anbindung dieses Wohngebietes in die City von Bielefeld zu schaffen.
2. Die Möglichkeit, dass auch Schülerinnen und Schüler sowohl aus der Stadtmitte als auch aus Sennestadt und Senne, das Brackweder Schulzentrum erreichen. Das ist bislang schwierig, da die Schulen nicht sehr nutzungsfreundlich an den ÖPNV angebunden sind. Beide Schulen sind unverzichtbar in der Bielefelder Schullandschaft. Das Brackweder Gymnasium hat als Alleinstellungsmerkmal pro Jahrgang das Angebot einer „sportbetonten Klasse.“
3. Die Eisbahn (die einzige die wir noch in Bielefeld haben), das Aquawede, der Festplatz Gleisdreieck sowie die Firmen Ikea und Gartencenter Mühlenweg wären für viele Bielefelderinnen und Bielefelder in den Außenstadtbezirken, aber auch aus der Innenstadt, in kurzer Zeit zu erreichen.

Diese Gründe lassen die Bezirksvertretung Brackwede seit 1993 mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln für einen Haltepunkt Brackwede in attraktiver Lage kämpfen. Wir sind der Meinung, dass wir damit auch eine Steigerung der Fahrgastzahlen erreichen. Beispiele anderer Städte zeigen, dass durch eine Steigerung der Zahl der Haltepunkte auch die Fahrgastzahlen nach oben gehen. Wir setzen auf ihre Unterstützung!

Für die Bezirksvertretung Brackwede

Regina Kopp-Herr  
Bezirksbürgermeisterin